

# VERORDNUNGSREGELUNGEN

## Adrenalin-Autoinjektoren Kassenärztliche Vereinigung Sachsen 2019

### ARZNEIMITTEL

- Es gilt**
- Arzneimittelvereinbarung 2019
  - Richtgrößenvereinbarung 2019
  - Prüfungsvereinbarung 2018
- Wichtig**
- **Fachgruppe 1** (Klinisch-spezialisierte Mediziner, z. B. Dermatologen, HNO)  
Bei Erreichung der Wirkstoffziele werden die entsprechenden Arzneimittel bei einer Richtgrößenprüfung nicht berücksichtigt.
  - **Fachgruppe 2** (Allgemeinmediziner, z. B. Hausärzte)  
Es wird nur die Einhaltung der Arzneimittelvereinbarung geprüft.
  - Verordnungen innerhalb der ATC-Codierung V01 AA werden als Praxisbesonderheiten anerkannt.
  - Für eine eventuelle Prüfung der Verordnungsmenge sollte das Verfallsdatum des bezogenen Adrenalin-Autoinjektors vermerkt werden.
- Besonderheit**
- Hypersensibilisierungsbehandlung wird als Praxisbesonderheit anerkannt.
  - Im Rahmen der Anerkennung von Allergenextrakten (V01 AA) ist ein vereinfachter Nachweis für die Verordnung von Adrenalin-Präparaten möglich, der bei Prüfung von Praxisbesonderheiten berücksichtigt werden kann.

### SPRECHSTUNDENBEDARF

- Es gilt**
- Sprechstundenbedarfsvereinbarung 2017
- Verordnung**
- Verordnungsfähig,  
da Adrenalin als Mittel zur Überwindung eines lebensbedrohlichen Zustandes zur Gruppe der Kardiaka zugeordnet wird

## Wichtig

- Formular zur Abfrage der Zulässigkeit einer Verordnung unter: [www.kvs-sachsen.de/mitglieder/verordnungen/sprechstundenbedarf/](http://www.kvs-sachsen.de/mitglieder/verordnungen/sprechstundenbedarf/)

## DOKUMENTE

- Arzneimittelvereinbarung für das Jahr 2019
- Richtgrößenvereinbarung 2019
- Prüfungsvereinbarung gültig ab 01.01.2018
- Sprechstundenbedarfsvereinbarung in der Fassung vom 01.04.2017

Seite 2/2

**Herausgeber:** Easy Training & Translation GmbH, Am Müggelpark 25, 15537 Gosen-Neu Zittau.

**Wichtiger Hinweis:** Die maßgeblichen Rechtsnormen und die Rechtsprechung für die Medizin und das Gesundheitswesen unterliegen einem fortwährenden Wandel. Die angegebene Empfehlung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Fehler können trotzdem nicht ausgeschlossen werden. Jeder Nutzer ist deshalb angehalten, die geltenden Originalbestimmungen zu prüfen. Eine Haftung für Schäden, die aus der Benutzung entstehen, ist deshalb ausgeschlossen. (Stand: Mai 2019)

## Anzeige

**Emerade**  
Adrenalin-Tartrat 150, 300, 500 µg

Auch als Twin-Pack

# ZUR NOTFALL-BEHANDLUNG BEI ANAPHYLAXIE

MODERNER ADRENALIN-AUTOINJEKTOR



Einfache  
Anwendung



Drei verfügbare Stärken  
passend zum  
Körpergewicht<sup>1</sup>



Lange  
Nadel<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Die empfohlene Dosis bei Jugendlichen und Erwachsenen beträgt 300 bis 500 Mikrogramm und ist abhängig von der klinischen Beurteilung durch den behandelnden Arzt. Die empfohlene Dosis für Erwachsene mit weniger als 60 kg Körpergewicht beträgt 300 Mikrogramm. Emerade® 500 Mikrogramm wird nicht zur Anwendung bei Kindern empfohlen.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Fachinformation Emerade (Stand: September 2018)

**Emerade 150 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigen, Emerade 300 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigen, Emerade 500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigen. Wirkstoff:** Epinephrin (als Tartrat). **Zusammensetzung:** Emerade 150 Mikrogramm gibt 150 Mikrogramm Epinephrin in 0,15 ml Injektionslösung ab. Emerade 300 Mikrogramm gibt 300 Mikrogramm Epinephrin in 0,3 ml Injektionslösung ab. Emerade 500 Mikrogramm gibt 500 Mikrogramm Epinephrin in 0,5 ml Injektionslösung ab. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriummetabisulfit (E 223), Natriumedetat, Salzsäure (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Notfallbehandlung von schweren akuten allergischen Reaktionen (Anaphylaxie), verursacht durch Allergene in Nahrungsmitteln, Arzneimitteln, Insektenstiche oder -bisse und andere Allergene sowie Behandlung von schweren Reaktionen, die durch körperliche Anstrengung verursacht wurden oder deren Ursache unbekannt ist. **Gegenanzeigen:** Es gibt keine absoluten Gegenanzeigen für die Anwendung von Emerade in einem allergiebedingten Notfall. **Nebenwirkungen:** Die folgenden Nebenwirkungen basieren auf Erfahrungen mit der Anwendung von Epinephrin, die Häufigkeiten sind nicht bekannt, d. h., sie lassen sich auf Grundlage der vorliegenden Daten nicht abschätzen: Herzbeschwerden wie unregelmäßiger und schneller Herzschlag, Brustschmerzen, hoher Blutdruck, Verengung der Blutgefäße, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Zittern, Angst, Halluzinationen, Ohnmacht, Veränderungen bestimmter Blutwerte wie erhöhter Blutzuckerspiegel, erniedrigte Kaliumwerte und vermehrte Säurebildung im Blut. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Tragen Sie Emerade immer bei sich für den Fall einer Anaphylaxie. Untersuchen Sie den Autoinjektor nach einem Sturz. Bei Beschädigungen oder Undichtigkeiten austauschen. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: PharmaSwiss Ceská republika s. r. o., Jankovcova 1569/2c, 170 00 Prag 7, Tschechische Republik. Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin. Stand: September 2018

**BAUSCH + LOMB**

Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH  
Brunsbütteler Damm 165 – 173, 13581 Berlin Deutschland  
Tel: 0800/090 94 90-90, Fax: 0300/090 94 90-88

Trainingsvideo, Trainerpens und weitere  
Informationsmaterialien erhältlich unter  
[www.emerade-bausch.de](http://www.emerade-bausch.de)

